



LOKALANZEIGER für die VG Montabaur, VG Höhr-Grenzhausen, VG Ransbach-Baumbach, VG Selters, VG Wirges und VG Wallmerod

16. Januar 2019 • Woche 3

42. Jahrgang • Auflage 51 676

Achten Sie auf dieses Symbol in unseren Ausgaben und entdecken Sie Mehrwerte mit der PAPER.plus-App!



Anne-Frank-Realschule in Montabaur wird 50 Jahre alt

Mit Kunstausstellung im Kreishaus eröffnet die Schule das Jubiläumsjahr

S. 3

Veranstaltungen aus der Region

Termine, Tipps und Unterhaltung für die ganze Familie

S. 4

Hohe Einnahmen, hohe Rücklagen, hohe Investitionen

Verbandsgemeinderat Montabaur verabschiedet Haushalt für 2019 einstimmig

S. 10

Aus der Region

Niederlage für TTC Grenzau

GRENZAU. Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell ließ seinem Gegner am 15. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) keine Chance. Sehr zum Leidwesen von Dirk Wagner, Trainer des letztlich mit 0:3 klar unterlegenen TTC Zugbrücke Grenzau, der anschließend zugegeben musste: „So deutlich wie es sich liest und anhört, war es letztlich auch. In zwei, drei Sätzen hatten wir die Möglichkeit, das Ganze etwas anders zu gestalten. Neben dem nötigen Glück hat uns dabei aber auch die Konzentration gefehlt. Deswegen müssen wir das jetzt schlucken.“ Wie schon im Hinspiel, das mit dem gleichen Ergebnis endete, ließen Ruwen Filus und Co. gegen die Westerwälder auch diesmal kaum etwas zu und dürfen sich damit weiter berechnende Hoffnungen machen, die Play-offs doch noch zu erreichen. Nach Filus' Führung gegen Mihai Bobocica wackelte Wang Xi gegen Kirill Gerassimenko nur kurz, erhöhte jedoch wenig später auf 2:0. Nach der Pause ließ Tomislav Pucar schließlich auch gegen Marcelo Aguirre nichts mehr anbrennen. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 27. Januar, beim ASV Grünwettersbach statt.

Sprechstunde mit der Abgeordneten

WIRGES. Die nächste Sprechstunde der Landtagsabgeordneten Tanja Machalet findet am Dienstag, 22. Januar (18-20 Uhr), in ihrem Wahlkreisbüro (Bahnhofstr. 24 / Hans-Schweitzer-Platz) in Wirges statt. Um lange Wartezeiten zu vermeiden und um den Bedarf abschätzen zu können, bittet die Abgeordnete um telefonische Anmeldung unter ☎ (02602) 74 00.

Westerwald-Post

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Platz 3
56410 Montabaur

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
qs@der-lokalanzeiger.de

Anzeigen:
☎ (02602) 16 04 40
Fax (02602) 16 04 55
gsmontabaur@der-lokalanzeiger.de

Redaktion:
☎ (02602) 16 04 43
westerwald-post@der-lokalanzeiger.de

Internet:
www.der-lokalanzeiger.de

Neue Operation am Herzen: Premiere am Krankenhaus Montabaur



MONTABOUR. Meilenstein für die Patientenversorgung in Montabaur: Erstmals wurde im Herzkatheterlabor des Bräderkrankenhauses bei einem Patienten mit Vorhofflimmern ein sogenanntes Schutz-Schirmchen eingesetzt. Den Eingriff leitete mit Dr. Jiangtao Yu (links) der neue leitende Oberarzt der Inneren Medizin/Kardiologie am Katholischen Klinikum Koblenz – Montabaur. Das sogenannte Vorhofflimmern ist die mit Abstand häufigste Herzrhythmusstörung. Es handelt sich dabei um eine unregelmäßige Aktivität am Herzen, die dazu führt, dass der Pulsschlag in der Regel als schnell und unregelmäßig empfunden wird. Auslöser ist ein Blutgerinnsel – eine der schlimmsten Folgen des Vorhofflimmerns. Das Gerinnsel bildet sich im Vorhof des Herzens. Um einen solchen Vorhofflohrverschluss zu behandeln werden am Marienhof des Katholischen Klinikums sogenannte Schutz-Schirmchen eingesetzt. Erstmals wurde dieser Eingriff nun auch unter der Leitung von Dr. Yu gemeinsam mit Dr. Mohannad Zahran (Standortleiter der Kardiologie) in Montabaur erfolgreich durchgeführt. Das KKM bietet diesen wichtigen Eingriff ab sofort damit auch für alle Patienten in der Region Westerwald an. Dr. Yu ist weltweit anerkannter Experte beim Einsetzen eines solchen Schirmchen-Systems mit dem Namen „Watchman“. Er hat bereits mehrere Hundert solcher Eingriffe durchgeführt und wurde gleich mehrfach von der Herstellerfirma ausgezeichnet als einer der weltweit führenden Implantateure dieses Schirmchen-Systems.

chen Vorhofflohrverschluss zu behandeln werden am Marienhof des Katholischen Klinikums sogenannte Schutz-Schirmchen eingesetzt. Erstmals wurde dieser Eingriff nun auch unter der Leitung von Dr. Yu gemeinsam mit Dr. Mohannad Zahran (Standortleiter der Kardiologie) in Montabaur erfolgreich durchgeführt. Das KKM bietet diesen wichtigen Eingriff ab sofort damit auch für alle Patienten in der Region Westerwald an. Dr. Yu ist weltweit anerkannter Experte beim Einsetzen eines solchen Schirmchen-Systems mit dem Namen „Watchman“. Er hat bereits mehrere Hundert solcher Eingriffe durchgeführt und wurde gleich mehrfach von der Herstellerfirma ausgezeichnet als einer der weltweit führenden Implantateure dieses Schirmchen-Systems.

Malu Dreyer: „Sternsinger leisten wertvollen Beitrag für Inklusion“

Ministerpräsidentin empfängt Jungen und Mädchen in der Staatskanzlei

MAINZ. Traditionsgemäß haben Sternsinger aus den Bistümern Speyer, Limburg, Trier, Mainz und der Pfarrei St. Peter – St. Emmeran die rheinland-pfälzische Staatskanzlei gesegnet. Die Sternsinger sammeln in diesem Jahr für Kinder in Peru. Ministerpräsidentin Malu Dreyer empfing die Jungen und Mädchen und nahm den Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus – entgegen.

„Auch die Jüngsten unserer Gesellschaft setzen sich für andere ein und zeigen damit: Man muss sich mit Ungerechtigkeiten nicht abfinden. Man kann die Welt ein Stück besser machen, wenn man sich aufmacht, wenn man gemeinsam ganz konkret etwas dagegen unternimmt“, würdigte die Ministerpräsidentin das beispielhafte Engagement der jungen Menschen.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Damit möchten die Sternsinger auf die Situation von Kin-



Die rheinland-pfälzischen Sternsinger besuchten traditionsgemäß Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

dem mit Behinderungen in armen Ländern aufmerksam machen. Weltweit soll es schätzungsweise 165 Millionen Kinder mit Behinderung geben. „Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe an allen Lebensbereichen. Das

fängt schon im Kindesalter an. „Leben wie alle – mittendrin von Anfang an“ ist daher die Leitlinie der rheinland-pfälzischen Landesregierung für ihre Politik für und mit Menschen mit Behinderungen“, so die Ministerpräsidentin. Das Kindermissionswerk

der Sternsinger lege besonderen Wert darauf, Schulen in ihren Inklusionsmöglichkeiten zu stärken. Dazu fördern sie unter anderem die Schulung von Lehrern auf dem Gebiet der Inklusion sowie den behindertengerechten Ausbau von Schulgebäu-

den. Die Aktion Dreikönigssingen der Sternsinger ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit dem Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro an Spendengeldern gesammelt.

Gut zu wissen ...

Verzicht auf Streusalz schont Bäume und Grundwasser

REGION. Der Winter ist im Anmarsch und bringt Schnee und Glätte mit. Streumittel haben dann in der kalten Jahreszeit Hochkonjunktur. Der Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald empfiehlt, nach Möglichkeit auf Streusalz zu verzichten und salzfreie, abstumpfende Streumittel wie Granulate, Split oder Sand zu verwenden, vor allem in der Nähe von Bäumen. Der Grund: Streusalz gelangt über den Boden in die Pflanzen und verändert dort den Nährstoffhaushalt. Die Folgen zeigen sich oft erst im Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßenbäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen. Nicht nur Pflanzen leiden unter dem Salz; Tiere können sich am Streusalz die Pfoten entzünden. Zudem kann das Streuen zur Versalzung des Grundwassers beitragen. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz auch ökonomische Schäden wie die Korrosion an Kraftfahrzeugen. Viele Kommunen und Privathaushalte verzichten aus den genannten Gründen bereits auf den Einsatz von Streusalz, doch noch längst nicht alle. Wer beispielsweise auf vereisten Treppen und Rampen Salz einsetzen muss, dem empfiehlt der NABU, möglichst sparsam damit umzugehen und das Salz mit Sand zu mischen.



REVOLVER HELD
90er live
BLÜMCHEN • OLLI P
JENNY BERGGREEN FROM ACE OF BASE
LAYZEE FKA. MR. PRESIDENT
MASTERBOY FEAT. BEATRIX DELGADO
MOLA ADEBISI • BELLINI
WWW.90ER-LIVE.DE

JETZT VIP-/BUSINESSKARTEN SICHERN
LIMITIERTES KONTINGENT
FREITAG 30.08.2019 EINLASS: 18.00 UHR | BEGINN: 20.00 UHR
SAMSTAG 31.08.2019 EINLASS: 14.00 UHR | BEGINN: 15.00 UHR
OPEN AIR DEUTSCHES ECK KOBLENZ
 Tickets: 0228/502010 oder www.neuwied-musik.de
 LOKALANZEIGER Rhein-Scitung AM WOCHENENDE RPRL



Hamburg, London oder New York? Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten ganz bequem von zu Hause aus:



Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.

Rhein-Kurier GmbH